Film als Metaphor

## 

### von Robert Cline

UNM 100684786  
Für: Deutsche Sommerschule von New Mexico - Sprachkurs B2  
Lehrer: Joseph Kuster  
Fällig: 13.06.2023

In einem Vortrag, gehalten am 12. Juni 2023 auf der Deutschen Sommerschule von New Mexico, beschrieb Erin Consla den Film *Transit* von Christan Petzolds “Transit (2018) - IMDb” (2018). Der Film basiert auf dem Roman “Transit” von Anna Seghers aus dem Jahr 1944, der Themen wie Exil und Vertreibung erforscht (Seghers and Dembo 2013).

Wie oft im deutschen Film zu finden, verkörpert *Transit* des Regisseurs Petzolds eine konzeptuelle Metapher, die das Leben eines jeden von uns umfasst.

Wir, das heißt du und ich, sind in *Transit* ab dem Moment wir geborn sind. Jede Phase unserer Lebens ist ein Transit. Wir transitieren von einer Phase zur nächsten über. Dasein ist beweglich, niemals statish. Ich war einmal nichts; dann bekamm ich; und ein Tag werde ich nochmal nicht bekommen.

Wir immer haben Grenzen. Was will ich? Wie will ich? Einige Veränderungen kann ich nicht ändern; für andere Veränderungen muss ich kämpfen, um sie zu ändern. Jede Veränderung ist eine neue Grenze. Durch jede Veränderung wachse ich, und ich werde wachsen, bis ich wieder nichts bin.

### References

Consla, Erin. 2023. “Identitäten Im Wandel - Ann Seghers Im Exil Und Christian Petzolds 2018 Film Transit.” Lecture. Die Deutsche Sommerschule von New Meciso.

Seghers, Anna, and Margot Bettauer Dembo. 2013. *Transit*. New York Review Books Classics. New York: New York Review Books.

“Transit (2018) - IMDb.” 2018. <https://www.imdb.com/title/tt6675244/>.